

MINT-Vernetzungsstelle Deutschland –
MINTvernetz

c/o Körber-Stiftung
Dr. Stephanie Kowitz-Harms

info@mint-vernetzt.de
www.empowergirl.de

PRESSEMITTEILUNG

#empowerGirl: Mehr Mädchen in MINT

Online-Portal für Schülerinnen vermittelt Einblicke in technische Berufe

Hamburg, 07.12.2023 – Schülerinnen direkte Kontakte in die Berufswelt ermöglichen, Unternehmen frühzeitig mit potenziellem Fachkräftenachwuchs zusammenbringen – das ist die Idee von #empowerGirl. Das Angebot der MINT-Vernetzungsstelle ist ab sofort online. Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger unterstützt gemeinsam mit Ilka Horstmeier, Personal- und Immobilienvorständin der BMW Group als Mitinitiatorin, die neue Initiative.

Als erstes bundesweites Portal richtet sich #empowerGirl insbesondere an Schülerinnen, die sich für technische Berufe interessieren. Ab sofort können diese über die Internetplattform Praktikumsangebote in unterschiedlichen Branchen in ganz Deutschland einsehen und direkt mit den Ansprechpersonen in den Unternehmen Kontakt aufnehmen. Die Angebote lassen sich nach Orten und Interessen sortieren. „Praktikumsstellen in technischen und naturwissenschaftlichen Berufen sind oftmals schwer zu finden. Mit #empowerGirl verschaffen wir Schülerinnen einen offenen Zugang zu Praktikumsangeboten, ganz ohne persönliche Kontakte“, so Dr. Stephanie Kowitz-Harms von MINTvernetz. Damit noch mehr Unternehmen die Chance nutzen, Schülerinnen über Praktika als künftige Fachkräfte kennenzulernen und zu überzeugen, bietet #empowerGirl zudem umfassende Unterstützung bei der Ausrichtung gendersensibler Praktika für Schülerinnen an.

Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger begrüßt die Initiative: „In Deutschland gibt es weiterhin einen großen Fachkräftemangel im MINT-Bereich und das bei steigendem Bedarf. Wir brauchen daher einen gemeinsamen Kraftakt für die MINT-Bildung, um die großen Herausforderungen zu meistern und Deutschland als Innovationsstandort zu stärken. Dazu gehört, junge Menschen und insbesondere Mädchen schon früh für MINT-Berufe zu begeistern. Die neue Praktikumsoffensive #empowerGirl leistet dabei einen wichtigen Beitrag, denn sie macht die Vielfalt und Zukunftschancen dieser Berufe sichtbar und bietet allen Interessierten einen

guten Zugang. Deshalb unterstützen wir diese Initiative als Bundesbildungsministerium gerne. Sie steht beispielhaft für das gemeinsame Engagement von Wirtschaft und Zivilgesellschaft für mehr Frauen in MINT-Berufen.“

Unterstützung für #empowerGirl gibt es zudem auf landespolitischer Ebene. Dr. Stefanie Hubig, Ministerin für Bildung in Rheinland-Pfalz, erklärt: „Nichts befeuert die Begeisterung für MINT wie das direkte Erleben. Mit unserer rheinland-pfälzischen MINT-Strategie versuchen wir genau das immer wieder zu ermöglichen. Die bundesweite Initiative #empowerGirl der MINT-Vernetzungsstelle auf Bundesebene ist dazu eine willkommene Ergänzung: Unternehmen, Institutionen und Schülerinnen sollen noch besser vernetzt werden, um jungen Frauen Praktika in MINT-Berufen zu ermöglichen und so hoffentlich noch mehr von ihnen für MINT-Berufe zu gewinnen. Deshalb schließt sich Rheinland-Pfalz der Initiative gerne an.“

Über Praktika mehr Mädchen für technische Berufe begeistern

Bei #empowerGirl finden Schülerinnen Praktikumsangebote sowohl von kleinen und mittelständischen Unternehmen als auch von nationalen und internationalen Großunternehmen - ein Vorteil der breiten Allianz von Initiator:innen und Unternehmen. Entsprechend vielfältig sind die technischen und naturwissenschaftlichen Berufe, die über die Plattform sichtbar werden und den Jugendlichen Impulse für die Berufsorientierung geben können. Von der Notwendigkeit solcher Angebote ist auch die BWM Group überzeugt. Sie hat #empowerGirl von Beginn an als Unternehmenspartner unterstützt. „Wir bei der BMW Group wollen mehr junge Frauen für MINT-Berufe begeistern, um gemeinsam mit ihnen die Zukunft der individuellen Mobilität elektrisch, digital und zirkulär zu machen. Ziel der Initiative #empowerGirl ist es, bereits Mädchen Einblicke in die spannenden und auch überraschenden Facetten dieser Jobs zu bieten. Über die neu gestartete unternehmensübergreifende Online-Plattform sprechen wir gezielt Schülerinnen an und ebnen ihnen so ohne aufwändige Suche den Weg zum erfolgreichen MINT-Praktikum“, so Ilka Horstmeier, Personal- und Immobilienvorständin der BMW AG.

Unternehmen bei der Suche nach zukünftigen Fachkräften unterstützen

#empowerGirl erleichtert es nicht nur Schüler:innen ansprechende Praktikumsplätze in technischen und naturwissenschaftlichen Berufen zu finden. Die Initiator:innen unterstützen auch Unternehmen dabei, gute Praktika anzubieten. Wie wichtig Praktikumsplätze für Schüler:innen für Unternehmen sind, zeigt ein Blick auf die Zahlen: Immerhin 75 Prozent aller Firmen und Betriebe finden ihre Auszubildenden über Praktika. Sie bieten Unternehmen die Chance, passende Bewerberinnen kennenzulernen und sie über die ersten Einblicke

in technische Arbeitsbereiche schon früh für sich zu gewinnen und zu halten. Für manche Unternehmen bedeuten Ausschreibung und Betreuung von Praktika für Schülerinnen jedoch zusätzliche Herausforderungen. Daher können sie bei #empowerGirl nicht nur Praktikumsplätze einstellen. Die Initiator:innen ermöglichen Arbeitgebenden zudem regelmäßig Austausch untereinander und informieren in Workshops, wie sich ein Praktikum gendergerecht gestalten lässt. Leitfäden und umfangreiche Informationsmaterialien unterstützen zusätzlich dabei, Praktika für Schülerinnen und Unternehmen attraktiv und zielführend aufzubauen. Das Konzept verzeichnet bereits erste Erfolge: Zum Start der Plattform haben mehr als 40 Unternehmen Praktikumsoptionen eingestellt.

Über #empowerGirl

#empowerGirl ist eine Initiative von MINTvernetzt, der MINT-Vernetzungsstelle Deutschland, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von Mitarbeitenden der Körber-Stiftung, der matrix gGmbH, dem Nationalen MINT Forum e.V., dem Stifterverband und der Universität Regensburg als Verbund gemeinsam umgesetzt wird. Zu MINTvernetzt gehört das „Bündnis für Frauen in MINT-Berufen“ mit mehr als 300 Organisationen und Institutionen, unter dessen Dach die Initiative entstanden ist. In Zusammenarbeit mit großen Wirtschaftsunternehmen sowie verschiedenen kleineren und mittelständischen Betrieben werden bei #empowerGirl insbesondere für Mädchen - und damit für alle, die sich als weiblich identifizieren – Praktikumsplätze im MINT-Bereich zur Verfügung gestellt, um ihnen den Einstieg in diese Berufe zu erleichtern. Dem unterstützenden Netzwerk gehören unter anderem die Bundesagentur für Arbeit, der Arbeitgeberverband Gesamtmetall, die Deutschen Industrie- und Handelskammer und die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände an.
Mehr Informationen: www.empowergirl.de*

Ansprechpartnerinnen für die Presse:

Dr. Stephanie Kowitz-Harms
MINT-Vernetzungsstelle Deutschland –
MINTvernetzt
Tel: 040-808 192 152
E-Mail: stephanie.kowitz-harms@mint-vernetzt.de

Karla Paul
Mann beißt Hund –
Agentur für Kommunikation GmbH
Tel: 040-890 696 39
E-Mail: kp@mann-beisst-hund.de